



J. N. J.

Medicinische Schatz - Kammer.

Aā. oder āā diese beyden, oder auch einer von beyden Buchstaben werden oft in denen Recepten gefunden, und bedeuten, daß von denenjenigen, die von einander bis an diese Buchstaben folgen, gleich viel solle genommen werden, z. E.

℞ Ebor. f. Δe ʒß.

Lapid. S præp.

C. C. f. Δe ā oder āā ʒiß.

Cinnab. nativ. gr. viij.

Croc. Mart. gr. vj.

M. f. Pulvis.

in diesem Pulver nimmt man von Lapid. S und C. C. f. Δe gleich viel. HIPPOCR. L. I. de morb. mulier. hat sich dieses Wörtleins bereits bedienet, die Gleichheit des Gewichts zu bestimmen.

AABAM, heist bey einigen Chymicis Bley.

ABAPTISTON, Modiolus, f. Terebella.

ABARTICULATIO, siehe Dearticulatio.

ABBREVIATIO, Abbreuiatura, heist eigentlich eine Verkürzung oder Abkür-

Woyts Schatz - Kammer.

zung, it. eine kurze oder verkürzte Schreibart, wenn man mit halben Worten oder Signis pflegt zu schreiben: dergleichen Abbreuiationes bey der Medicin nicht wenig gebräuchlich sind, und in gegenwärtigem Werke zur Gnüge vorkommen.

ABDOMEN, der Unterleib, oder Schmeerbauch, der Wanst, ist bey denen Anatomicis die unterste oder dritte Cavität von der Herzgrube an bis unten an die Schaam, in welcher Magen, Gedärme, Milz, Leber, Nieren, die Genitalia &c. liegen.

ABDOMINALIS, was zum Unterleibe gehöret. *Abdominalis annulus*, der Ring am Bauche, durch welchen die Saamengefäße bey denen Manns- und die runden Mutterbänder bey denen Weibspersonen auslaufen, und durch welchen die Eingeweide in denen Brüchen in die Schoos ausfallen. *Abdominales musculi*, die Muskeln, welche den Bauch bedecken; *Abdominales hernia*, Brüche, welche entstehen, wenn die Fasern derer innern Bauch-

4

sondere